

WIN CE Mobile Data - mobile Datenerfassung im Lager

Handbuch und Dokumentation

Beschreibung ab Vers. 1.06.004

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	4
Dateien.....	5
Programmdatei: /STORAGE CARD/WinCeMobileData-DE.EXE.....	5
Buchungsdaten: /TEMP/BUCHUNG.XLS.....	5
Artikeldatei optional: /TEMP/ARTIKEL.TXT.....	5
INI Datei: /TEMP/WINCEMOBILEDATA.INI.....	5
Installation.....	6
Schritt 1: Programm kopieren.....	6
Schritt 2: Uhrzeit einstellen.....	6
Schritt 3: Barcode Scanner konfigurieren.....	6
Schritt 4: Starten Sie das Programm.....	6
Microsoft ActiveSync.....	7
Handheld: FTP Server aktivieren.....	7
Handheld: Netzwerk einstellen - IP Adresse vergeben.....	8
Handheld: Weitere Hardware Einstellungen.....	9
Handheld: Datum / Uhrzeit stellen.....	9
Handheld: Barcode Scanner einstellen.....	9
Handheld: Quick Step Doku!.....	9
FTP Client auf Ihrem PC.....	10
Handheld Software WinCeMobileData.....	11
Grundlegendes zur Programmbedienung:.....	11
Hauptmenü / Auswahlmöglichkeiten.....	12
Erfassungsmasken ZUGANG, ABGANG, INVENTUR, BESTELLUNG.....	13
Lager Abgang.....	14
Lager Zugang.....	14
Lager Inventur.....	14
Umlagerung.....	15
Bestellung / Kommissionierung.....	15
Sonderfall: Artikel neu erfassen.....	16
Automatische Datenspeicherung.....	17
DATA Monitor - Eingabedaten ansehen.....	17
ARTIKELCHECK - Artikeldatei prüfen.....	18
Product ID - Registrierung.....	19
Demo Modus.....	19
Setup.....	20
Setup und Optionen.....	21
Setup User: Benutzer einstellen.....	21
Setup Artikel: Freie Artikel Nummer.....	21
Setup Artikel: Mg ersetzen Punkt → Komma.....	21
Setup Artikel: Automenge 1 aktiv.....	21
Setup Artikel: WWS Lite Artikel Extension ignorieren.....	21
Setup UserMenü: Hauptauswahl einstellen.....	22
Setup Files: Dateinamen festlegen.....	22
Setup Field 3: Headertext / Überschrift Feld 3 Artikeldatei.....	22
Setup Addon Input: Headertext / Überschrift Zusatzeingabe.....	22
Setup Main: Restore Factory Settings.....	22
Setup Main: Hauptform Button CLOSE.....	22
Buchungsdaten BUCHUNG.XLS - CSV / XLS Datenformat.....	23
Artikeldatei ARTIKEL.TXT - CSV / XLS Datenformat ;.....	25
Modul PACKLIST.....	26
Individuelle Anpassungen.....	27
Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:.....	27

Dokument: Hans-J. Walter, Vers. 23201312 1201619

Einführung

WIN CE MOBILE DATA (aka WIN CE Lager) erlaubt die Artikelerfassung im Lager auf mobilen Handheld Geräten mit Windows CE 5.0 (oder höher) Betriebssystem. Diese Software wird typischerweise zusammen mit einem Handheld Computer ausgeliefert und befindet sich vorinstalliert im Computer.

Für Informationen rund um den Handheld Computer - siehe hierzu auch unser QUICK STEP MANUAL:

<http://www.terminal-systems.de/docs/hc-quick-step-manual-de.pdf>

Für den Fall, dass Sie die Software selbst installieren möchten: in dieser Dokumentation finden Sie einige grundlegende Hinweise.

Sozusagen als „Gegenstück“ zu dieser Software bieten wir unsere PC Warenwirtschaft AE WWS LITE WIN - ein PC Programm für Lager, Inventur und Inventarisierung. WIN CE Lager / Inventur sowie das PC Programm passen perfekt zusammen. Wenn Sie die PC Software von uns beziehen, finden Sie weitere Informationen in den Handbüchern:

WWS-LITE-WIN. <http://terminal-systems.de/wws-lager/doc-wwslitewin-de.pdf>

Wenn Sie unser Lagerprogramm für den PC einsetzen: ausführliche Programmbeschreibung für die PC Software

WWS-EXTERNE-DATEN. <http://terminal-systems.de/wws-lager/doc-externedaten-de.pdf>

Erweiterungspaket für das PC Programm WWS-LITE-WIN. Erläutert die Übernahme / Import von Daten aus externen Geräten wie z.B. diesem Handheld Computer mit WIN CE Lager Software.

Dateien

Programmdatei: /STORAGE CARD/WinCeMobileData-DE.EXE

Programmdatei zur direkten Ausführung auf Geräten mit Windows CE 5.0, XP o.a. Damit Sie das Programm auch nach einem Datenverlust, Absturz, Tiefentladung etc. finden, haben wir das Programm für Sie direkt auf der Speicherkarte /STORAGE CARD gespeichert. Sie können es dort mit Doppelklick starten!

Informationen zu den Features der jeweiligen Programmversion finden Sie in der README Datei zum Programm.

Buchungsdaten: /TEMP/BUCHUNG.XLS

Diese Datei enthält Buchungsdateien, die Sie mittels WIN CE MOBILE DATA erfassen. Die Datei wird automatisch im /TEMP Verzeichnis Ihres Handheld Computers angelegt und wächst dort solange an, bis sie die Datei manuell löschen. Diese Datei ist im Format XLS / CSV mit Trennzeichen TAB oder ; abgespeichert. Sie können sich Ihre erfassten Daten mittels Texteditor ansehen oder mit Officeprogrammen öffnen / importieren, z.B. Excel.

Artikeldatei optional: /TEMP/ARTIKEL.TXT

Artikelstammdatei. Diese Datei enthält Ihren Artikelstamm im XLS / CSV Exportformat. Wenn Sie eine Artikeldatei ARTIKEL.TXT im TEMP Verzeichnisses des Handheld Computers bereitstellen, wird sie bei der Programmausführung verwendet.

Wichtig: Datenformat beachten! Datenformat siehe Dateibeschreibung in dieser Dokumentation!

INI Datei: /TEMP/WINCEMOBILEDATA.INI

Konfigurationsdatei mit voreingestellten Werten. Wird automatisch im Temp Verzeichnis angelegt, wenn der Benutzer im Programmpunkt Setup Einstellungen vornimmt.

Installation

Nur notwendig, wenn das Programm nicht bereits von uns vorinstalliert wurde!

Schritt 1: Programm kopieren

Kopieren Sie die Programmdatei auf Ihren Handheld Computer. Tipp: Speichern Sie das Programm in einem residenten Verzeichnis, damit das Programm auch nach dem Einschalten erhalten bleibt, typischerweise z.B. /HARDDISC oder /MEMORYCARD oder /SDCARD oder /STORAGE CARD.

Verwenden Sie zum Kopieren des Programmes wahlweise den Microsoft → ActiveSync oder das FTP File Transfer Programm → FTP. Wenn Sie FTP verwenden und das Programm nach dem FTP im /TEMP Verzeichnis gespeichert wird: Verschieben Sie die Software nach dem Übertragen über (Copy & Paste) in Ihr residenten Verzeichnis.

Schritt 2: Uhrzeit einstellen

Stellen Sie sicher, dass der Handheld Computer über eine richtige / aktuelle Uhrzeit verfügt. Sonst werden die Zeitstempel mit falschem Datum gespeichert.

Achtung: Das Datumsformat muss zu Ihrem PC passen, wenn Ihr PC die Zeit in SS:MM:ss anzeigt (Trennzeichen Doppelpunkt), muss auch der Handheld auf dieses Format gestellt werden. Sonst erhalten Sie beim Einlesen der Daten unter Umständen Fehlermeldungen.

Schritt 3: Barcode Scanner konfigurieren

Konfigurieren Sie den Barcode Scanner auf automatisches Endzeichen TAB nach Barcodeeingabe. (Damit das Programm automatisch ins nächste Feld springt.)

Tipp: Achten Sie darauf, dass Ihr Scanner die Zeichen des Barcodes richtig liefert, also die Artikelnummer in der gewünschten Länge. Bei manchen Einstellungen wird die letzte Ziffer als Prüfziffer automatisch „verschluckt“. Stellen Sie den Barcodescanner so ein, dass die Artikelnummer so decodiert wird, wie sich in Ihrer Artikeldatei befindet. Starten Sie unter Windows CE PocketWord o.ä, lesen ein paar Barcodes, um das zu testen.

Schritt 4: Starten Sie das Programm.

Rufen Sie den Explorer auf, typischerweise mit /MyDevice. Navigieren Sie zum Speicherort der Software und starten Sie diese durch Doppelklick.

Microsoft ActiveSync

Verwenden Sie den Microsoft ActiveSync, um Dateien und Daten zwischen Handheld Computer und PC auszutauschen.

Microsoft und der Hersteller Ihrer Hardware stellen typischerweise umfangreiche Informationen zur Verfügung stellen, wie Sie mittels ActiveSync eine Gerätepartnerschaft aufbauen und Dateien transferieren. Sie können ActiveSync z.B. verwenden, um das Programm zu installieren oder die täglich auf dem Handheld erfassten Dateien zur weiteren Verarbeitung auf Ihren PC zu übertragen.

Bitte schauen Sie in Ihre Hardwareokumentation, wie Sie ActiveSync installieren und verwenden!

Tipp: Es gibt PC Systeme bei denen ActiveSync nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wir empfehlen daher anstelle von ActiveSync den FTP Transfer zu verwenden. FTP kann vollautomatisch aus der PC Anwendung durchgeführt werden - unsere PC Programme bieten bereits die notwendigen FTP Clients, um problemlos mit dem Handheld Computer zu kommunizieren.

Handheld: FTP Server aktivieren

Komfortabler ist der Datei- und Datentransfer über FTP Server. FTP ist ein Standardprotokoll im Netzwerk. Ein Gerät benötigt hierbei eine FTP Serversoftware, das andere System benötigt eine FTP Clientsoftware.

Mittels FTP können Sie bequem und einfach Dateien und Daten zwischen Computer und Handheld übertragen. Wir empfehlen daher, den FTP Server auf dem Handheld zu aktivieren.

Windows CE 5.0 verfügt typischerweise über einen FTP Server, dieser ist jedoch bei den meisten Handheld Herstellern ab Werk deaktiviert und im Einzelfall kann es auch vorkommen, dass der Hersteller den FTP aus seinem Windows CE Image entfernt hat. In diesem Fall müssen Sie entweder selbst „basteln“ - oder leider auf FTP verzichten.

Tipp: Wenn Sie die Hardware von uns beziehen, haben wir den FTP Server bereits installiert.

Handheld: Netzwerk einstellen - IP Adresse vergeben

Beim FTP Datentransfer benötigt der Handheld eine IP Adresse, damit er im Netzwerk erreichbar ist.

Unter Windows CE - SETTINGS - NETWORK und gffs. WIRELESS können Sie die IP Adresse einstellen. Informationen finden Sie im Handbuch zum System oder in unseren QUICK-STEP Anleitungen!

Für unsere Geräte gilt: wir haben Ihre Hardware bereits getestet und in unserem Netzwerk betrieben. Daher finden Sie im System eine Netzwerkadresse im Format 192.168.4.xxx. / 255.255.255.0. Das ist unser Netzwerk und diese Werte müssen bei Ihnen entsprechend angepasst werden.

Handheld: Weitere Hardware Einstellungen

Handheld: Datum / Uhrzeit stellen

Die Software WIN CE Lager verwendet die interne Uhr im Handheld Computer um bei allen Daten / Eingaben einen Zeitstempel zu speichern. Der Zeitstempel besteht aus Datum - Uhrzeit.

Achten Sie darauf, dass die Uhr im Handheld Computer richtige Werte anzeigt! Insbesondere bei tief entladenen Akkus kann es zu Abweichungen kommen. Unsere Software versucht so weit möglich die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen, damit Sie schnellstmöglich informiert werden, wenn sich Fehler eingeschlichen haben. In diesem Fall müssen Sie die Uhr neu stellen!

Verwenden Sie die Systemsteuerung Windows CE - SETTINGS - DATE / TIME, um die Uhrzeit zu stellen, BEVOR Sie unsere Software verwenden! Achten Sie darauf, dass richtige Datumsformat zu wählen, also z.B. Trennzeichen Doppelpunkt bei Uhrzeit: HH:MM:SS.

Handheld: Barcode Scanner einstellen

Wenn Sie nicht nach jedem Barcode ENTER drücken möchten: Damit der Barcode Scanner die Eingabesequenz korrekt unterstützt, sendet er ein TAB nach der Barcodeeingabe (POST Zeichen.) Die erforderlichen Einstellungen haben wir in unserer Hardware bereits vorgenommen. Näheres finden Sie in unserer QUICK-STEP Dokumentation zum Handheld.

Handheld: Quick Step Doku!

Weitere grundlegende Hardwarekonfigurationen und Hinweise finden Sie in unserem Handheld Quickstep Manual im Support Center bzw. direkt hier:

<http://www.terminal-systems.de/docs/hc-quick-step-manual-de.pdf>

FTP Client auf Ihrem PC

Unsere Lagersoftware WWS-LITE-WIN verfügt über einen integrierten FTP Client. Damit lässt sich die Kommunikation zwischen PC (Lagersoftware) und Ihrem Handheld bequem und einfach (aus dem Programm heraus) realisieren. (Programmfunktion EXTERNE DATEN.)

Falls Sie andere Programm verwenden möchten: Wir empfehlen PC FTP Clients, z.B. WSFTP oder den Windows Total Commander. Die PC Welt hält zahlreiche teilweise sehr komfortable FTP Clients bereit.

Handheld Software WinCeMobileData

Grundlegendes zur Programmbedienung:

Unsere Software wendet sich an den IT unerfahrenen Benutzer. Handheld Programm unterscheiden sich von PC Software. Bei einem PC Programm bestimmt der Benutzer die Reihenfolge in der Benutzermasken ausgefüllt werden. Bei einem Handheld Programm gibt der Handheld eine Benutzerführung vor - ähnlich einem EC Geldautomaten. Sie müssen zuerst eine Nummer X eingeben - dann springt das Programm automatisch in die nächste Eingabe. Der Benutzer wird also durch die Anwendung „geführt“.

Bei unserer Software heißt das:



Eingaben werden mit ENTER bestätigt.



Das Programm verzweigt dann automatisch zur nächsten notwendigen Eingabe.



Die Taste ESC verzweigt zurück in die vorherige Eingabe oder in das notwendige Menü.
(Alternativ - falls diese Funktion über Benutzereinstellung deaktiviert wurde: Button EXIT verwenden.)



Blättern im Haupt- und Auswahlmenü erledigen Sie mit den Tasten UP und DOWN. Auswahl eines Menüpunktes mit ENTER.

Hauptmenü / Auswahlmöglichkeiten



Hauptmenü / Auswahlmenü für Ihre Aktion. Mit den Tasten UP / DOWN können Sie in der Auswahl blättern. Mit der Taste ENTER wählen Sie eine markierte Auswahl aus. Unterhalb des Menüs finden Sie Informationen zum aktuell verwendeten USER.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass Ihr Handheld Computer mit dem „richtigen“ Datum arbeitet. Sonst kommen Ihre Buchungen evtl. durcheinander. Siehe auch → Windows CE Datum / Zeit einstellen.

Erfassungsmasken ZUGANG, ABGANG, INVENTUR, BESTELLUNG...

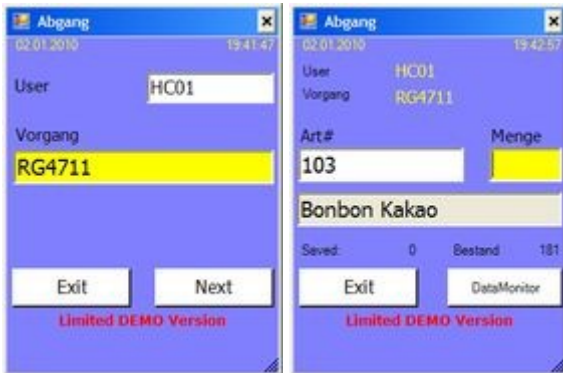


Bild zeigt Beispiel! Ablauf gültig für: Zugang, Abgang, Bestellung, Inventur, Umlagerung. Die Datenerfassung besteht grundsätzlich aus zwei Displaymasken: Display01: Zusatzeingaben wie Benutzer und Lieferschein/Rechnung etc. Display02: Artikeleingabe. Die Zusatzeingaben aus Display01 werden automatisch mit jedem Datensatz gespeichert, den Sie eingeben. Das Display01 bleibt solange aktiv, bis Sie es beenden. (Taste ESC oder manuell schließen) Nach Auswahl aus dem Hauptmenü startet Display01 für die gewählte Erfassungsart. Die gewählte Erfassungsart wird in der Kopfzeile des Displays angezeigt! Zuerst USER eingeben. Mit ENTER bestätigen. Anschließend Zusatzeingabe eingeben, mit ENTER bestätigen. (Alternativ: ESC drücken für Zurück.) Das Programm öffnet automatisch Display02 und Sie können ARTIKEL Nummer eingeben oder mit Barcode Scanner einlesen. Mit ENTER bestätigen. (Alternativ: weiter mit TAB) Menge eingeben oder Taste ENTER. Taste ENTER ohne Mengeneingabe speichert Automenge 1. Dieses Feature können Sie über die Funktion SETUP → Automenge ON OFF schalten. Mit der Taste ESC kehren Sie jeweils in die vorherige Eingabe zurück.

Hinweis für Artikeldatei:

Falls das System eine gültige → Artikeldatei findet: nach der Eingabe der Artikelnummer werden Artikeldaten aus der Datei im Display dargestellt. (Artikeltext, Bestand, gffs. Lagerort, der Bestand wird auf dem Handheld nicht aktualisiert. Es handelt sich um reine Informationsfelder.) Wenn Sie mit einer Artikeldatei arbeiten, können Sie standardmäßig nur Artikel erfassen, die sich in der Datei befinden. Bei allen anderen Eingaben teilt Ihnen das Programm durch ein Fenster mit, dass dieser Artikel „nicht gefunden“ wurde. Wenn Sie auch Artikel erfassen möchten, die nicht in der Datei sind: Diese Sperre können Sie unter Setup / FREIE ARTIKEL ERLAUBT ein- oder ausschalten. Wenn Sie ohne Artikeldatei arbeiten: Sie können Artikelnummer - Menge hintereinander eingeben. Es finden keine Prüfungen statt.

Sonderfall: Artikeldatei - Details anzeigen in Menü 2



Taste F1 innerhalb der Mengeneingabe zeigt Details zum Artikelsatz an. Nur wenn Sie eine Artikeldatei im System haben.

Lager Abgang

Eingabesequenz: Benutzer - Vorgangsnummer - Artikel - Menge



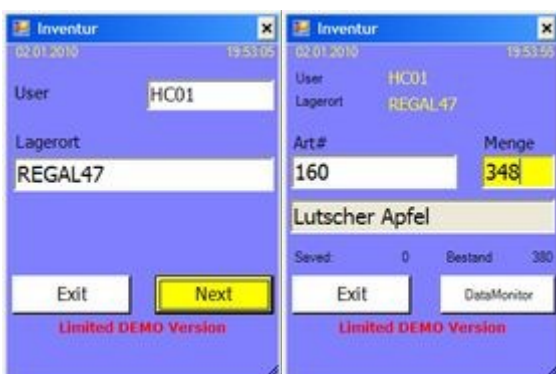
Lager Zugang

Eingabesequenz: Benutzer - Lieferschein Nummer - Artikel - Menge



Lager Inventur

Eingabesequenz: Benutzer - Lagerort - Artikel - Menge



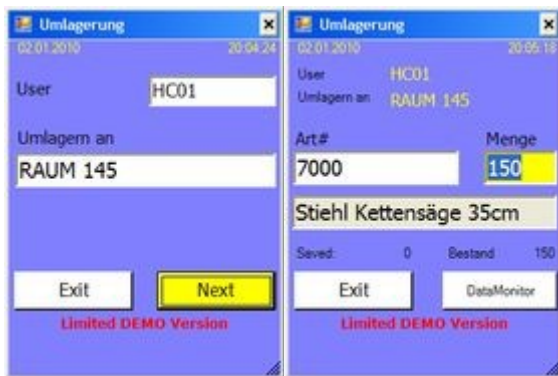
Umlagerung

Eingabesequenz: Benutzer - Lagerort ZIEL - Artikel - Menge

Sonderfall Umlagerung: Wenn sich eine gültige Artikeldatei im Handheld befindet wird Artikeltext angezeigt und der Bestand im Mengenfeld vorgeschlagen. Die vorgeschlagene Menge kann mit ENTER oder ESC Taste bestätigt oder abgelehnt werden. Wenn sich keine Artikeldatei im System befindet kann der Benutzer die Menge Umlagerung frei eingeben.

Hinweis: Standardmäßig kann innerhalb der Umlagerung die Menge nicht geändert werden, sondern es wird immer die gesamt vorhandene Menge umgelagert. Dieses Feature können Sie unter Setup ein- oder ausschalten. Falls Sie die Daten mit unserer PC Software AE WWS Lite Win verarbeiten – bitte beachten Sie auch unser Sonderdokument zum Thema UMLAGERUNG 2.0:

<http://terminal-systems.de/wws-lager/doc-umlagerung-de.pdf>



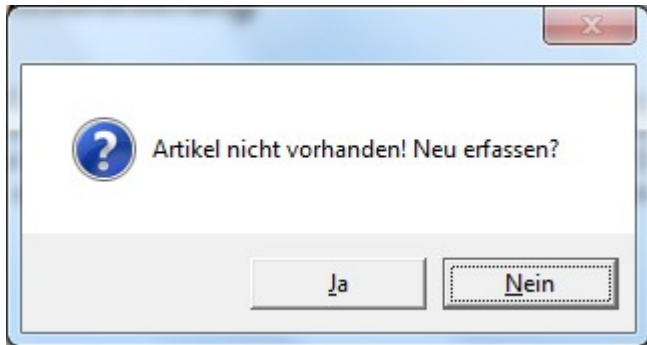
Bestellung / Kommissionierung

Eingabesequenz: Benutzer - Kundennummer - Artikel - Menge



Sonderfall: Artikel neu erfassen

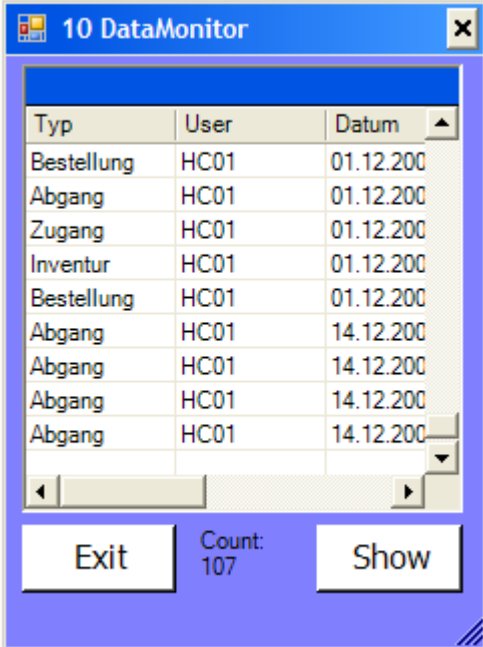
Sonderfall: Wenn Artikel NICHT in der Stammdatei enthalten, die freie Erfassung von Artikelnummer / Menge in Setup gesperrt: dann fragt Sie das Programm bei Eingabe einer unbekanntes Artikelnummer, ob der Artikel neu angelegt werden soll. Wenn Sie die Frage mit JA beantworten (YES) können Sie einige weitere Stammdaten zum Artikel erfassen, die bei der Datenübertragung mit an den auswertenden Computer übertragen werden.



Automatische Datenspeicherung

Das Programm speichert Ihre Eingaben automatisch. Erfassten Daten werden im Verzeichnis /TEMP als Datei BUCHUNG.XLS gespeichert. (Ausnahme: Menüpunkt PACKLIST! Siehe hierzu gesonderte Hinweise.) Diese Buchungsdatei können Sie per FTP Transferprotokoll (im Hauptprogramm Lagerwirtschaft WWS-LITE-WIN enthalten) abgeholt und auf dem PC verarbeitet werden. Informationen zum Datenformat finden Sie unter → EINGABEDATEN - CSV/XLS DATENFORMAT. Hinweis: Die Software kann zum Ausprobieren auch auf einem PC unter MS Windows (XP) gestartet werden. Beachten Sie, dass das Verzeichnis /TEMP dann existieren muss Ansonsten gibt es beim Speichern von Daten eine Fehlermeldung.

DATA Monitor - Eingabedaten ansehen



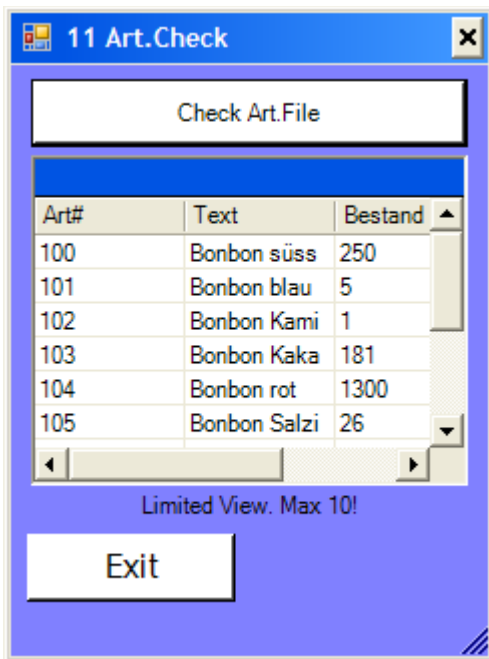
The screenshot shows a window titled "10 DataMonitor" with a table of data. The table has three columns: "Typ", "User", and "Datum". The data rows are as follows:

Typ	User	Datum
Bestellung	HC01	01.12.200
Abgang	HC01	01.12.200
Zugang	HC01	01.12.200
Inventur	HC01	01.12.200
Bestellung	HC01	01.12.200
Abgang	HC01	14.12.200
Abgang	HC01	14.12.200
Abgang	HC01	14.12.200
Abgang	HC01	14.12.200

At the bottom of the window, there are two buttons: "Exit" and "Show". To the right of the "Show" button, the text "Count: 107" is displayed.

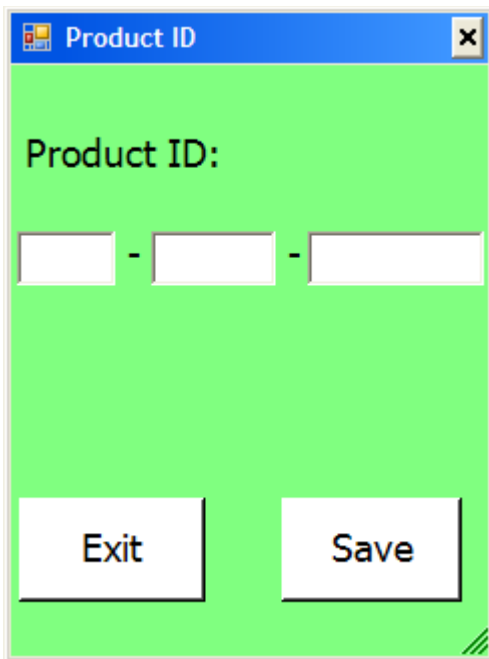
Im DATA MONITOR können Sie sich bereits erfasste Daten ansehen, sofern diese noch nicht per FTP zum PC übertragen und gelöscht wurden. Die Funktion DATA MONITOR wird aus dem Hauptmenü aufgerufen. Neue Versionen unterstützen den Aufruf auch direkt aus der Artikel/Menge Erfassungsmaske. Durch Betätigen des Buttons EXIT können Sie die Funktion wieder verlassen und wahlweise in das Hauptmenü oder in die Erfassungsmaske zurückkehren.

ARTIKELCHECK - Artikeldatei prüfen



Im Artikelcheck können Sie Ihre Artikeldatei prüfen. Sie können zur Laufzeit eine Artikeldatei nachladen oder aktualisieren, ohne das Programm verlassen zu müssen. Mittels Artikelcheck werden Ihnen die ersten Datensätze Ihrer Datei angezeigt.

Product ID - Registrierung.



The screenshot shows a software window titled "Product ID". The window has a blue title bar with a close button (X) on the right. The main content area is green and contains the text "Product ID:" followed by three input fields separated by hyphens. At the bottom of the window, there are two buttons labeled "Exit" and "Save".

Bitte geben Sie hier Ihre Produkt ID ein und bestätigen das mit dem Button SAVE. Jede Produkt ID darf nur einmalig verwendet werden und berechtigt Sie, das Programm auf einem (!) Handheld Computer zu verwenden. Das heißt: falls Sie zwei, drei oder mehr Handheld Computer nutzen möchten, müssen Sie die entsprechende Anzahl verschiedener Produkt IDs beziehen.

Demo Modus

Falls Sie keine Produkt ID eingeben oder die Produkt ID falsch ist, arbeitet das Programm automatisch im Demo Modus. Im Demo Modus sind die Anzahl der Eingaben auf eine geringe Anzahl begrenzt - oder das Programm speichert automatisch eine von der Software vorgegebene Testmenge 99. Die Demoversion dient nur zum Test, ob Sie mit der Software zufrieden sind. Bitte erwerben Sie eine Produkt ID, wenn Sie die Software ernsthaft verwenden möchten.

Setup

Im Menü Setup (ab Vers. 1.4.4.) können Sie einige Voreinstellungen treffen, um die Software für Sie zu individualisieren. Die Setup Werte werden in einer INI Datei gespeichert.

/TEMP/WINCEMOBILEDATA.INI

Beim Verlassen von Setup werden die eingestellten Werte in eine INI Datei im TEMP Verzeichnis abgelegt, so dass sie beim nächsten Programmstart wieder zur Verfügung stehen. Sollten Sie sich bei Ihrer Konfiguration „verrannt“ haben: einfach die INI Datei löschen und Programm neu starten. Dann werden wieder die Default Werte verwendet.

Setup und Optionen

Setup User: Benutzer einstellen

Setup / Reiter User: Festlegung bevorzugter User und evtl Fixierung Die Angabe wird mit jedem Datensatz gespeichert. Festlegung ob Userwechsel in der Eingabe erlaubt.

Setup Artikel: Freie Artikel Nummer

Wenn Sie mit einer → ARTIKELDATEI im Gerät arbeiten, können Sie standardmäßig keine Artikelnummer eingeben, die nicht in der Artikeldatei enthalten ist. Falls Sie das stört und falls Sie Artikel erfassen wollen, die noch nicht in der Artikeldatei sind, können Sie diese Option aktivieren. Nach Eingabe einer Artikelnummer wird zuerst geprüft, ob der Artikel in der Artikeldatei existiert. Falls ja, werden die Daten angezeigt. Falls nein wird die Eingabe ohne Anzeige dennoch gestattet.

Setup Artikel: Mg ersetzen Punkt → Komma

In angelsächsischen Ländern werden Dezimaleingaben durch Punkt getrennt. In Deutschland durch Komma. Unglücklicherweise ist die PUNKT Taste auf einigen Handheld Computern leichter erreichbar als die Kommaeingabe. Falls Sie die Daten mit einer PC Software verarbeiten wollen, die Komma bevorzugt – mit dieser Option können Sie PUNKT eingeben – und die Software setzt das intern als KOMMA um.

Setup Artikel: Automenge 1 aktiv

Hiermit steuern Sie, ob nach Eingabe einer Artikel bei Menge die Menge 1 automatisch vorgeschlagen werden soll. Sie brauchen dann bei Menge nur noch ENTER drücken und haben die Menge 1 automatisch gespeichert.

Setup Artikel: WWS Lite Artikel Extension ignorieren

Falls Sie die Daten mit unserer PC Software AE WWS Lite verarbeiten wollen UND Modul Umlagerung / Lagerplatzverwaltung aktiviert haben: die Artikelnummer wird für jeden Lagerort auf dem PC um eine Extension /xx erweitert.

Damit Sie trotzdem Standardetiketten und Barcodes lesen können, die diese Erweiterung nicht aufweisen, können Sie die Software im Handheld Computer anweisen, die Extension /xxx zu ignorieren. Artikelnummern 12345/001, 12345/002, 12345/n werden somit automatisch gefunden und angezeigt, wenn im Handheld die Artikelnummer 12345 eingegeben oder per Barcode gescannt wird.

(Tipp: Zuerst wird jeweils die erste Artikelnummer und der Lagerort angezeigt. Mit Hilfe der Cursor RECHTS Taste können Sie sich durch den Artikel blättern und weitere Lagerorte ansehen. Und noch ein Tipp: noch einfacher haben Sie es natürlich, wenn Sie gleich nur den Datenstamm des aktuellen Lagerortes in den Handheld laden. Dann entfällt der manuell Blättervorgang in den Lagerdaten!)

Setup UserMenü: Hauptauswahl einstellen

Mit dieser Maske legen Sie fest, welche Programme dem Anwender zur Verfügung stehen sollen. Was Sie nicht wollen, können Sie ausblenden. Hinweis: Wenn Sie EXIT ausblenden und keinen Button FORM schließen zulassen, kann es sein, dass Ihr Benutzer das Programm nicht mehr verlassen kann! Sie müssten dann einen Warm Boot durchführen. (Hierzu Hardware Doku lesen!) Und noch ein Hinweis: Hiermit können Sie auch bestimmen, dass niemand in dieses Setup Menü gelangen kann. Einfach Setup aus der Liste ausblenden. Dann allerdings müssen Sie erst die Setup INI Datei löschen, um wieder Einstellungen vornehmen zu können. (Siehe → SETUP)

Falls Sie sich verhaspelt haben: Mit dem Button RESTORE STANDARD kehren Sie wieder in den Ursprung zurück.

Setup Files: Dateinamen festlegen

Dürfte wohl selbsterklärend sein!

Setup Field 3: Headertext / Überschrift Feld 3 Artikeldatei

Bestimmt die angezeigte Überschrift für die Daten im Feld 3 der → ARTIKELDATEI. Da der eine oder andere Kunde da etwas anders drin speichern möchte, kann hier Text definiert werden, der während der Eingabe im Display dargestellt wird.

Setup Addon Input: Headertext / Überschrift Zusatzeingabe

Nach dem Start einer Datenerfassung können einige Zusatzeingaben getätigt werden, typ. Benutzer (User) und eine weitere Eingabe. Hiermit können Sie die Anzeige für den Benutzer definieren, um welche Art von Zusatzeingabe es sich handelt.

Setup Main: Restore Factory Settings

Löscht die INI Datei für die Konfiguration und setzt alle Konfigurationswerte auf den Ursprungszustand zurück. Danach unbedingt Setup verlassen ohne zu speichern. Software beenden und neu starten. Anschließend haben Sie wieder die ausgelieferten Standardwerte!

Setup Main: Hauptform Button CLOSE

Bestimmt ob im Hauptformular / Hauptmenü oben rechts das Kreuz für CLOSE angezeigt wird oder nicht. CLOSE schließt die Software und kehrt zurück zum Windows Betriebssystem.

Buchungsdaten BUCHUNG.XLS - CSV / XLS Datenformat

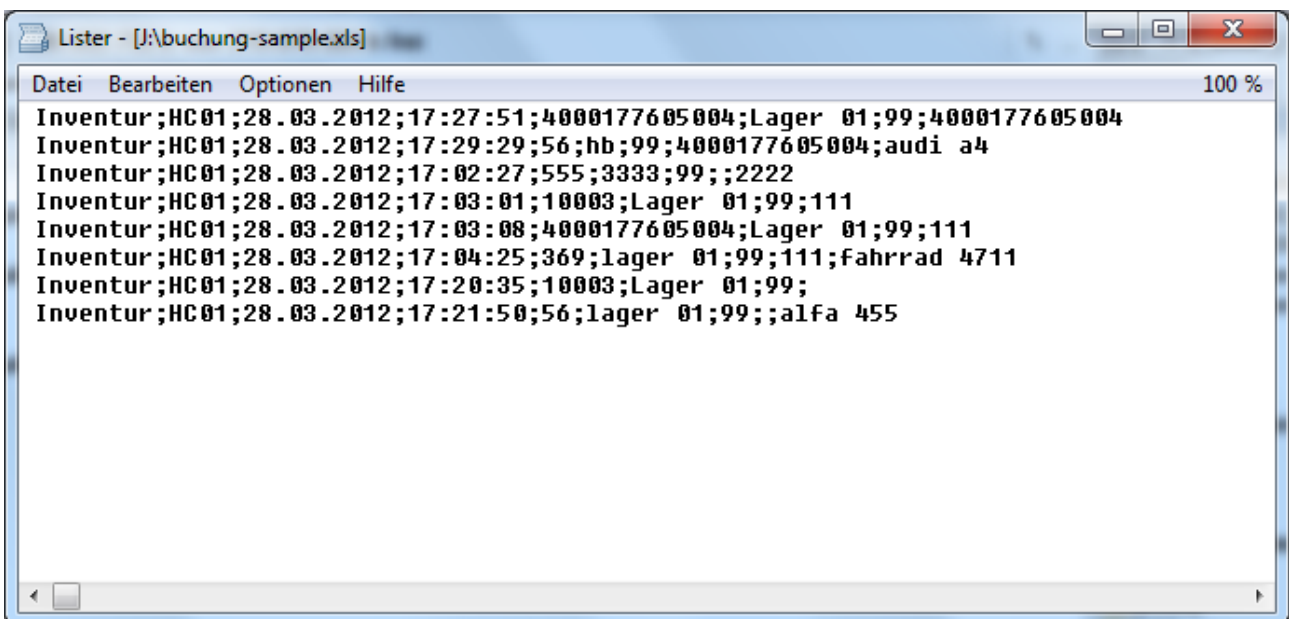
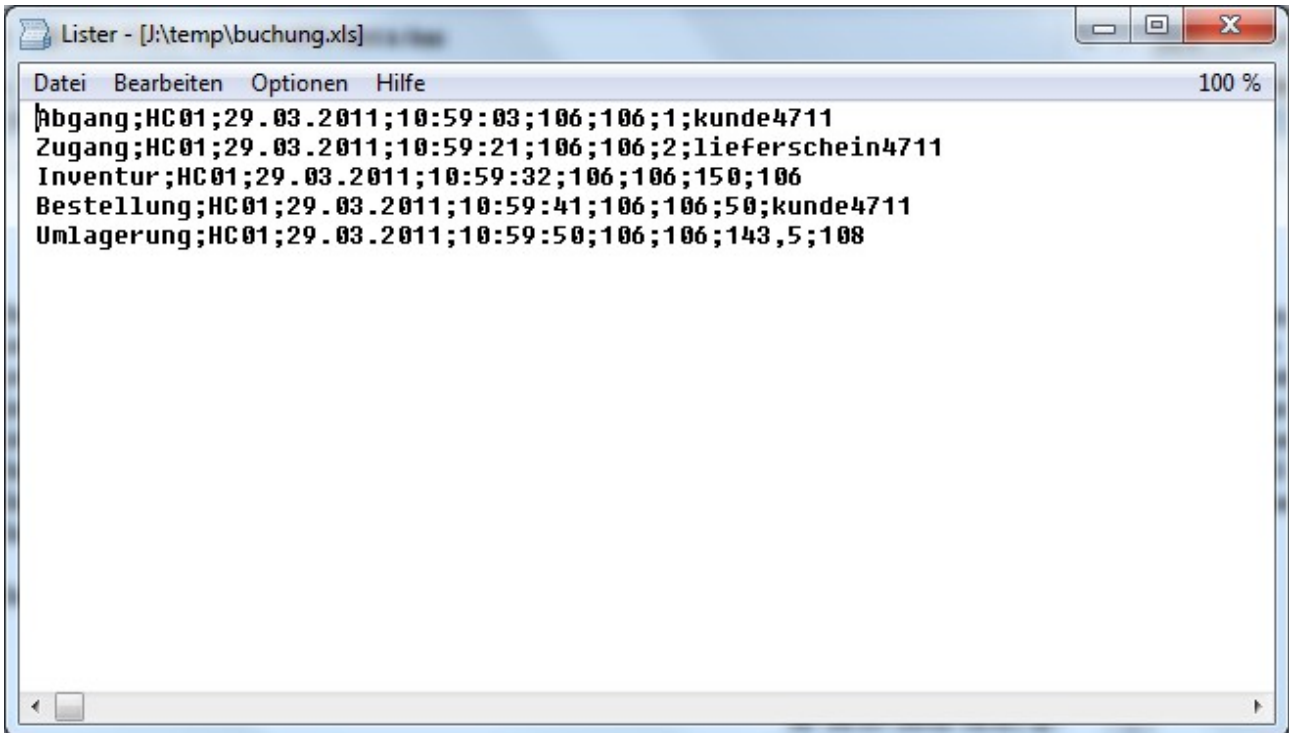
Gültig ab Vers. 1.06.004

Datenformat: XLS / CSV
 Trennzeichen Feld: Zeichen ; (Semikolon)
 Trennzeichen Datensatz: CR LF

Feld 1: Buchungstyp
 Feld 2: User
 Feld 3: Datum
 Feld 4: Zeit
 Feld 5: Artikelnummer
 Feld 6: Lagerort
 Feld 7: Menge (bei Umlagerung: Bestand)
 Feld 8: Addon Eingabe aus Display01 (Zusatzeingabe)
 Feld 9: Artikeltext (sofern vorhanden)

Nachfolgend Beispiele. Geöffnet mit Office Excel bzw. OpenOffice Calc (Kopfzeile 1 zur Ansicht manuell eingefügt) – oder Editor / Notepad:

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	Typ	User	Datum	Zeit	Artikel	Lagerort	Menge	Zusatzeingabe
2	Abgang	HC01	29.03.11	10:59:03	106	106	1	kunde4711
3	Zugang	HC01	29.03.11	10:59:21	106	106	2	lieferschein4711
4	Inventur	HC01	29.03.11	10:59:32	106	106	150	106
5	Bestellung	HC01	29.03.11	10:59:41	106	106	50	kunde4711
6	Umlagerung	HC01	29.03.11	10:59:50	106	106	143,5	108
7								
8								
9								
10								
11								



Hinweis: Bei Erweiterungen können sich die Datenformate gffs. sich ändern! Betrachten Sie diese Information bitte als Beispiel.

Artikeldatei ARTIKEL.TXT - CSV / XLS Datenformat ;

Das System unterstützt eine Artikeldatei /TEMP/artikel.txt. Wenn sich auf dem Handheld Computer eine Artikeldatei in /TEMP befindet, wird nach der Eingabe der Artikelnummer der Artikeltext angezeigt.

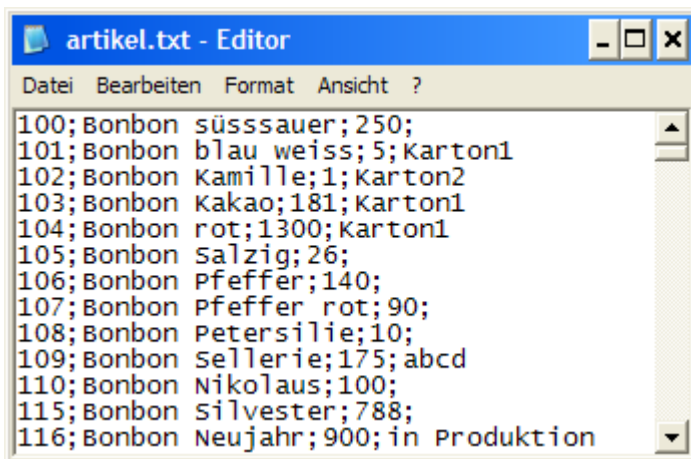
Es können dann nur Artikel erfasst werden, die sich in der Datei befinden.

Datenformat der Artikeldatei: XLS / CSV mit Trennzeichen ;

Hinweis: Sofern die Artikeldatei nicht vorhanden ist, arbeitet das Programm automatisch im ALL-ARTIKEL Modus, d.h es können beliebige Artikelnummern erfasst werden.

Feld 1: Artikelnummer
Feld 2: Artikeltext, wird im Display angezeigt UND mit gespeichert
Feld 3: Bestand, wird im Display angezeigt (mit der Möglichkeit anderer Belegung!)
Feld 4: Lagerort, wird im Display angezeigt

Beispiel für eine Artikeldatei:



```
artikel.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
100;Bonbon süssauer;250;
101;Bonbon blau weiss;5;Karton1
102;Bonbon Kamille;1;Karton2
103;Bonbon Kakao;181;Karton1
104;Bonbon rot;1300;Karton1
105;Bonbon salzig;26;
106;Bonbon Pfeffer;140;
107;Bonbon Pfeffer rot;90;
108;Bonbon Petersilie;10;
109;Bonbon Sellerie;175;abcd
110;Bonbon Nikolaus;100;
115;Bonbon silvester;788;
116;Bonbon Neujahr;900;in Produktion
```

Hinweis zur den Feldern: Sie können die Inhalte von Feld3 und 4 auch anders belegen wenn gewünscht. Die in der Anzeige dargestellte Feldüberschrift von Feld3 können Sie über Setup individuell einstellen.

Modul PACKLIST

Zusätzlich enthält das Programm noch eine Sonderfunktion mit der Artikel zur Kommissionierung erfasst werden können. Die Beschreibung für dieses Zusatzmodul PACKLIST ist separat verfügbar:

<http://www.terminal-systems.de/wince-lager/doc-wincepacklist-de.pdf>

Individuelle Anpassungen

Die Software ist ein Produkt unseres Unternehmens. Made in Germany - Made by AE. Falls Sie Änderungen, Abweichungen oder Modifikationen benötigen - unsere Programmierer erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

AE SYSTEME Art-Events Walter & Schilling GmbH
Am Güterbahnhof 15
D-31303 Burgdorf
Tel 05136 802421
Fax 05136 9776368
www.terminal-systems.de
info@terminal-systems.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Software und Softwareteile unseres Hauses werden mit höchstmöglicher Sorgfalt erstellt und gewissenhaft getestet. Trotz höchster Sorgfalt kann es vorkommen, dass Softwarefehler oder Gerätestörungen auftreten. Wir empfehlen daher, Software, Systeme und Systemlösungen vor einem Echteinsatz ausführlich zu testen und im Betrieb regelmäßig aktuelle Maßnahmen zur Datensicherung durchzuführen. Wir übernehmen keine Gewähr und keine Haftung für etwaige Fehler und ihre Folgen. Die Bilder zeigen Beispiele. Mit der Nutzung unserer Produkte haben Sie unsere AGB anerkannt.